

Richtlinie Dok.-Nr: RL2-6.03	Qualitätssicherungsbestimmungen / Quality Assurance Regulations der / of Dietzel Hydraulik GmbH	Version: C Datum: 15.01.2026
---------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

1. Zweck und Geltungsbereich

Diese Qualitätssicherungsbestimmung ist gültig für alle Lieferumfänge, Leistungen und Produkte des Lieferanten, nachfolgend zusammenfassend als „Produkt“ oder „Leistung“ bezeichnet an die Dietzel Hydraulik, nachfolgend mit „Dietzel“ bezeichnet und ergänzt sonstige gemeinsame Verträge. Die Bestimmungen dieser Vereinbarung gelten nachgelagert zu den Bestimmungen der Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) von Dietzel. Die AEB, Version C sind unter dietzel-hydraulik.de/downloads einsehbar und abrufbar. Sie bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bedingungen in seinen übrigen Teilen verbindlich. Der Lieferant verpflichtet sich, alles dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu tun, damit seine Lieferungen frei von Fehlern sind. Diese Vereinbarung wird mit dem Ziel einer langfristig orientierten Lieferpartnerschaft geschlossen. Abweichende Regelungen müssen schriftlich vereinbart werden.

1. Purpose and scope

This quality assurance agreement applies to all deliveries, services, and products provided by the supplier, hereinafter collectively referred to as "product" or "service," to Dietzel Hydraulik, hereinafter referred to as "Dietzel," and supplements other joint contracts. The provisions of this agreement apply in addition to the provisions of the General Terms and Conditions of Purchase (GTCP) of Dietzel. The GTCP, versions C, can be viewed and downloaded at dietzel-hydraulik.de/downloads. They remain binding in their remaining parts even if individual provisions are legally invalid. The supplier undertakes to do everything in accordance with the current state of the art to ensure that its deliveries are free of defects. This agreement is concluded with the aim of establishing a long-term supply partnership. The agreement is concluded for an indefinite period. Exceptions to this are deviating provisions, which must be agreed in writing in the framework agreement.

2. Qualitätsmanagement

2.1 Qualitätsmanagementsystem

Der Lieferant unterhält und erfüllt ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem gemäß der DIN EN ISO 9001 oder einem von der Dietzel vorher genehmigten System einer gleichwertigen Norm, das für die Erfüllung der Kundenanforderungen geeignet ist. Ein gültiges Zertifikat einer anerkannten, unabhängigen Zertifizierungsgesellschaft wird als ausreichender Nachweis der Qualitätsfähigkeit des Lieferanten bzw. seiner Unterlieferanten anerkannt. In Sonderfällen können noch nicht zertifizierte Lieferanten nach einer Auditierung des Qualitätsmanagements der Dietzel freigegeben werden. Der Lieferant ist verpflichtet über alle wesentlichen Veränderungen in seinem Qualitätsmanagementsystem unaufgefordert und schriftlich die Dietzel zu informieren.

2.2 Verpflichtungen von Unterlieferanten

Der Lieferant muss das Qualitätsmanagementsystem seiner Unterlieferanten mit dem Ziel entwickeln, dass diese Unterlieferanten die Anforderungen des Lieferanten nach DIN EN ISO 9001 erfüllen. Bezieht der Lieferant für die Qualitätssicherung und/oder die Herstellung der Produkte oder Leistungen Vorlieferungen (Vormaterialien, Software, Dienstleistungen, Fertigungs- und /

2. Quality management

2.1 Quality management system

The supplier shall maintain and comply with a certified quality management system in accordance with DIN EN ISO 9001 or a system of an equivalent standard previously approved by Dietzel that is suitable for meeting customer requirements. A valid certificate from a recognized, independent certification body shall be accepted as sufficient proof of the quality capability of the supplier or its subcontractors.

In special cases, suppliers who are not yet certified may be approved after an audit of their quality management system by Dietzel. The supplier is obliged to inform Dietzel in writing and without being asked of any significant changes to its quality management system.

2.2 Obligations of sub-suppliers

The supplier must develop the quality management system of its sub-suppliers with the aim of ensuring that these sub-suppliers meet the supplier's requirements in accordance with DIN EN ISO 9001. If the supplier obtains preliminary deliveries (raw materials, software, services, production and/or testing equipment, etc.) for quality assurance and/or the manufacture of products or

Richtlinie Dok.-Nr: RL2-6.03	Qualitätssicherungsbestimmungen / Quality Assurance Regulations der / of Dietzel Hydraulik GmbH	Version: C Datum: 15.01.2026
---------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

oder Prüfmittel, etc..), so sichert der Lieferant die Qualität solcher Vorlieferungen entweder mit eigenen Mitteln und/oder durch die vertragliche Einbindung des Unterlieferanten in das Qualitätsmanagementsystem des Lieferanten. Unterlieferanten des Lieferanten werden zur Einhaltung der aufgeführten Anforderungen verpflichtet. Hierüber kann die Dietzel Nachweise verlangen.

2.3 Qualitätsstrategie und Zielvereinbarungen

Der Lieferant ist für die Qualität seiner Produkte oder Leistungen voll verantwortlich und dem Null-Fehler-Ziel verpflichtet. Beide Vertragspartner verfolgen während der gesamten Vertragslaufzeit das Ziel, bestehende Prozesse zu optimieren (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess - KVP), sowie die Produkt- und Logistikqualität stetig zu verbessern. Der Lieferant verpflichtet sich, für die Produkte oder Leistungen Verbesserungspotenziale zu Kosten, Qualität und Lieferabwicklung aufzuzeigen sowie von der Dietzel aufgezeigte Verbesserungspotenziale aufzugreifen und solche in Abstimmung mit der Dietzel aktiv umzusetzen.

2.4 Audits bei Lieferanten

Die Dietzel kann durch Audits feststellen, ob das Prozessmanagement des Lieferanten die Erfüllung der Anforderungen der Dietzel gewährleistet. Der Lieferant steht einer möglichen Auditierung durch die Dietzel, nach vorheriger Ankündigung, in angemessener Form zu üblichen Arbeitszeiten im Werk des Lieferanten oder dessen Unterlieferanten, in jedem Fall offen gegenüber und unterstützt die Dietzel auf seine Kosten bei der Auditierung.

2.5 Prozessüberwachung

Um die Qualitätsfähigkeit einzelner Prozesse und Prozessschritte beurteilen zu können, hat der Lieferant FMEA's (Failure Mode and Effects Analysis) durchzuführen und aktuell zu halten. Die jeweiligen Maßnahmen müssen eingeführt und die Wirksamkeit überprüft werden, um eine ständige Verbesserung zu gewährleisten (Siehe Abschnitt 2.3). Hierzu werden ebenfalls Kontrollpläne und Produktlenkungspläne benötigt, die auf Verlangen der Dietzel vorzuzeigen sind.

3. Prozessänderungen

Der Lieferant informiert die Dietzel schriftlich vor einer wesentlichen Änderung (FIT, FORM, FUNKTION) und bei Änderung:

services, the supplier shall ensure the quality of such preliminary deliveries either by its own means and/or by contractually integrating the subcontractor into the supplier's quality management system. The supplier's subcontractors shall be obliged to comply with the listed requirements. Dietzel may request evidence of this.

2.3 Quality strategy and target agreements

The supplier is fully responsible for the quality of its products or services and is committed to the zero-defect goal. Throughout the entire term of the contract, both contracting parties shall pursue the goal of optimizing existing processes (continuous improvement process - CIP) and continuously improving product and logistics quality. The supplier undertakes to identify potential for improvement in terms of costs, quality, and delivery processing for the products or services, as well as to address potential for improvement identified by Dietzel and to actively implement such improvements in consultation with Dietzel.

2.4 Supplier audits

Dietzel may conduct audits to determine whether the supplier's process management ensures that Dietzel's requirements are met. The supplier shall be open to possible auditing by Dietzel, after prior notification, in an appropriate form during normal working hours at the supplier's plant or that of its subcontractors and shall support Dietzel in the auditing at its own expense.

2.5 Process monitoring

In order to be able to assess the quality capability of individual processes and process steps, the supplier must carry out FMEA's (Failure Mode and Effects Analysis) and keep them up to date. The respective measures must be introduced and their effectiveness checked in order to ensure continuous improvement (see section 2.3). This also requires control plans and product control plans, which must be presented at the request of Dietzel.

3. Process changes

The supplier shall inform Dietzel in writing prior to any significant change (FIT, FORM, FUNCTION) and in the event of changes to:

Richtlinie Dok.-Nr: RL2-6.03	Qualitätssicherungsbestimmungen / Quality Assurance Regulations der / of Dietzel Hydraulik GmbH	Version: C Datum: 15.01.2026
---------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

- von Produktionsverfahren,
- von Materialien oder Zulieferteilen für die Produkte oder Leistungen,
- von Verfahren oder Einrichtungen zur Prüfung der Produkte oder Leistungen und
- von Produktionsstätten Verlagerung,

so dass die Dietzel prüfen kann, inwieweit sich die Veränderungen auswirken können. Signifikante Prozess- oder Konstruktionsänderungen, die Veränderung der Eigenschaften oder der Zusammensetzung der zu liefernden Materialien, der Produkte oder der Leistungen zur Folge haben können, sind nur mit schriftlicher Genehmigung von der Dietzel zulässig (siehe Punkt 5.1). Bei signifikanten Änderungen erstellt der Lieferant nach Vereinbarung neue Erstmuster, die durch die Dietzel vor der Serienfertigung freizugeben sind (siehe Punkt 4). Die Einhaltung und der Nachweis der vereinbarten Produkteigenschaften sind in jedem Fall zu sichern. Der Lieferant führt produktionsbegleitend Kontrollen und Prüfungen durch, so dass im Bedarfsfall gegenüber der Dietzel und seinen Kunden die Einhaltung der Produktspezifikation über Chargen hinweg möglich ist. Im Falle von unklaren oder lückenhaften, nicht eindeutigen Spezifikationen, informiert der Lieferant vor Beginn der Lieferbeziehung die Dietzel und sichert eine gemeinsame Behebung der Unklarheiten zu.

4. Erstbemusterungen und Serienfreigabe

Die Erstbemusterung erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorschriften des VDA, festgehalten in der VDA-Schriftenreihe „Qualitätskontrolle in der Automobilindustrie“, Band II „Lieferantenbewertung und Erstmusterprüfung“ oder auf Anforderung der Dietzel nach der QS 9000 ein PPAP (Produktionsteil-Abnahmeverfahren). Bei den in den technischen Unterlagen eingekreisten Merkmalen gekennzeichneten Teilen hat der Lieferant darüber hinaus in besonderen Aufzeichnungen festzuhalten, wann, in welcher Weise und durch wen die Produkte und Dienstleistungen bezüglich der Sicherheitsmerkmale geprüft worden sind und welche Resultate die geforderten Qualitätstests ergeben haben. Die Prüfunterlagen sind 10 Jahre aufzubewahren und der Dietzel auf Verlangen jederzeit auszuhändigen. Vorlieferanten hat der Lieferant im

- production processes,
- materials or supplier parts for the products or services,
- procedures or facilities for testing the products or services, and
- relocation of production facilities,

so that Dietzel can assess the extent to which the changes may have an impact. Significant process or design changes that may result in changes to the properties or composition of the materials, products, or services to be delivered are only permitted with the written approval of Dietzel (see section 5.1). In the event of significant changes, the supplier shall, by agreement, produce new initial samples, which must be approved by Dietzel prior to series production (see section 4). Compliance with and verification of the agreed product properties must be ensured in all cases. The supplier shall carry out checks and tests during production so that, if necessary, compliance with the product specification across batches can be demonstrated to Dietzel and its customers. In the event of unclear or incomplete, ambiguous specifications, the supplier shall inform Dietzel before the start of the supply relationship and ensure that any ambiguities are resolved jointly.

4. Initial sampling and series release

Initial sampling is carried out in accordance with the VDA regulations set out in the VDA series of publications “Quality Control in the Automotive Industry,” Volume II “Supplier Evaluation and Initial Sample Inspection” or, at the request of Dietzel, in accordance with QS 9000, a PPAP (Production Part Approval Process). For parts marked with the characteristics circled in the technical documentation, the supplier must also keep special records of when, how, and by whom the products and services have been tested regarding safety features and what results the required quality tests have yielded. The test documents must be kept for 10 years and handed over to Dietzel at any time upon request. The supplier must oblige upstream suppliers to the same extent and within the scope of the legal possibilities. Sampling must include

Richtlinie Dok.-Nr: RL2-6.03	Qualitätssicherungsbestimmungen / Quality Assurance Regulations der / of Dietzel Hydraulik GmbH	Version: C Datum: 15.01.2026
---------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

gleichen Umfang und im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zu verpflichten. Eine Bemusterung muss mindestens eine Maßprüfung aller Zeichnungsmerkmale und die Materialzeugnisse enthalten. Hierzu sind die Merkmale fortlaufend durchzunummerieren und müssen mit der Nummerierung in dem Prüfbericht korrelieren. Langzeiteigenschaften sind mit objektiv prüfbaren Kriterien zu beschreiben und nachzuweisen. Die Serienfreigabe erfolgt durch die Dietzel mittels eines freigegebenen Erstmusterprüfberichtes.

5. Vorgehensweise bei Prozessstörungen

Bei Prozessstörungen und Qualitätsabweichungen müssen vom Lieferanten die Ursachen analysiert, Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet und ihre Wirksamkeit überprüft werden. Stellt der Lieferant eine Zunahme der Abweichungen von der Sollbeschaffenheit der Produkte oder Leistungen fest, wird er die Dietzel hierüber und über seine geplanten Abstellmaßnahmen unverzüglich in Textform informieren.

5.1 Qualitätsanforderungen bei Abweichungen

- a) Soweit für die Produkte der Dietzel besondere Qualitätsanforderungen erfüllt sein müssen, sind diese mit den geforderten Prüfungen und Nachweisen in den technischen Lieferbedingungen (z. B. Vorgaben, Spezifikation, Zeichnung) zu den Bestellungen definiert.
- b) In Ausnahmefällen und nach seinem alleinigen Ermessen kann die Dietzel auf Anfrage des Lieferanten (Abweichungsantrag) eine Sonderfreigabe prüfen, wenn ein Produkt mangelhaft oder fehlerhaft ist. Diese Anfrage soll der Lieferant unverzüglich stellen, nachdem er eine Abweichung von den in dieser Vereinbarung und insbesondere der Spezifikation genannten Anforderungen festgestellt hat. Die Dietzel behält sich das Recht vor, ein Bearbeitungsentgelt in angemessener Höhe aber mindestens von netto 150,- Euro für jede von der Dietzel bearbeitete Sonderfreigabe zu erheben. Die Annahme der Produkte oder Leistungen per Sonderfreigabe befreit den Lieferanten nicht

at least a dimensional inspection of all drawing features and the material certificates. For this purpose, the features must be numbered consecutively and must correlate with the numbering in the test report. Long-term properties must be described and verified using objectively testable criteria. Series production is approved by Dietzel by means of an approved initial sample test report.

5. Procedure in the event of process malfunctions

In the event of process disruptions and quality deviations, the supplier must analyze the causes, initiate improvement measures, and verify their effectiveness. If the supplier detects an increase in deviations from the target quality of the products or services, it shall immediately inform Dietzel of this in writing and of its planned corrective measures.

5.1 Quality requirements in the event of deviations

- a) Insofar as special quality requirements must be met for Dietzel products, these are defined in the technical delivery conditions (e.g., specifications, drawings) for the orders, together with the required tests and evidence.
- b) In exceptional cases and at its sole discretion, Dietzel may, at the supplier's request (deviation request), consider a special approval if a product is defective or faulty. The supplier shall make this request immediately after discovering a deviation from the requirements specified in this agreement and, in particular, in the specification. Dietzel reserves the right to charge a processing fee of at least EUR 150 net for each special approval processed by Dietzel. Acceptance of the products or services by special approval does not release the supplier from its obligations under these provisions.

Richtlinie Dok.-Nr: RL2-6.03	Qualitätssicherungsbestimmungen / Quality Assurance Regulations der / of Dietzel Hydraulik GmbH	Version: C Datum: 15.01.2026
---------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

von seinen Verpflichtungen nach Maßgabe dieser Bestimmungen.

6. Wartung und Instandhaltung

Der Lieferant praktiziert für die Einhaltung der Produkteigenschaften notwendigen Prozesse zur vorbeugenden Wartung und Instandhaltung der eingesetzten Produktionsmittel (Werkzeuge, Vorrichtungen, Maschinen, Anlagen, usw.). Der Lieferant stellt sicher, dass er gleichlautend diese Voraussetzungen erfüllt.

7. Prüfmittelüberwachung und Prüfmittelkalibrierung

Der Lieferant praktiziert für alle eingesetzten Prüfmittel eine regelmäßige Prüfmittelüberwachung und Prüfmittelkalibrierung gemäß DIN EN ISO 9001 oder vergleichbaren Systemen.

8. Kennzeichnung, Verpackung, Transport

Es sind die mit der Dietzel vereinbarten Versand- und Verpackungsrichtlinien einzuhalten. Der Lieferant hat für eine angemessene sowie beförderungssichere Verpackung für die Produkte zu sorgen und so zu verpacken und zu kennzeichnen, dass sie unbeschadet transportiert, gelagert, entnommen und rückverfolgt werden können. Bei der Auswahl der Verpackung sind wirtschaftliche Gesichtspunkte und Umweltaspekte zu berücksichtigen. Bei Unklarheiten ist die Dietzel im Vorfeld zu informieren.

9. Wareneingangsprüfung

Für die kaufmännischen Untersuchungs- und Rügepflicht gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 377, 381 HGB) mit folgender Maßgabe: Die Untersuchungspflicht der Dietzel beschränkt sich auf Mängel, die bei der Wareneingangskontrolle durch die Dietzel unter äußerlicher Begutachtung einschließlich der Lieferpapiere offen erkennbar sind (z.B. Transportbeschädigungen, Falsch- und Minderlieferung). Insoweit verzichtet der Lieferant auf den Einwand der verspäteten Mängelanzeige gemäß § 377 HGB.

10. Gewährleistung

Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche 3 Jahre

6. Maintenance and repair

The Supplier shall carry out the necessary processes for the preventive maintenance and servicing of the means of production (tools, devices, machines, equipment, etc.) necessary to comply with the characteristics of the Product. The supplier shall ensure that it meets these requirements in the same way.

7. Test equipment monitoring and test equipment calibration

The supplier practices regular test equipment monitoring and test equipment calibration in accordance with DIN EN ISO 9001 or comparable systems for all test equipment used.

8. Labelling, packaging, transport

The shipping and packaging guidelines agreed with Dietzel must be observed. The supplier must ensure that the products are packaged appropriately and safely for transport and must pack and label them in such a way that they can be transported, stored, removed and traced without damage. When selecting the packaging, economic and environmental aspects must be taken into account. In case of ambiguities, Dietzel must be informed in advance.

9. Incoming goods inspection

The statutory provisions (§§ 377, 381 HGB) apply to the commercial inspection and notification obligation with the following proviso: Dietzel's duty to inspect is limited to defects that are clearly recognisable during the incoming goods inspection by Dietzel under external inspection, including delivery documents (e.g. transport damage, incorrect and underdelivery). In this respect, the Supplier waives the objection of late notification of defects pursuant to Section 377 of the German Commercial Code (HGB).

10. Warranty

In deviation from Section 438 (1) No. 3 of the German Civil Code (BGB), the general limitation period for

Richtlinie Dok.-Nr: RL2-6.03	Qualitätssicherungsbestimmungen / Quality Assurance Regulations der / of Dietzel Hydraulik GmbH	Version: C Datum: 15.01.2026
---------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

ab Gefahrübergang. Erfüllt der Lieferant seine Nacherfüllungsverpflichtung durch Ersatzlieferung, so beginnt für die als Ersatz gelieferte Leistung nach deren Ablieferung die Verjährungsfrist neu zu laufen, es sei denn, der Lieferant hat sich bei der Nacherfüllung ausdrücklich und zutreffend vorbehalten, die Ersatzlieferung nur aus Kulanz, zur Vermeidung von Streitigkeiten oder im Interesse des Fortbestands der Lieferbeziehung vorzunehmen.

11. Reklamationen

Kommt es zu mangelhaften Lieferungen muss der Lieferant der Dietzel zur Nacherfüllung nach Wahl der Dietzel die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache sicherstellen. Reklamationen oder Sperrungen entbinden den Lieferanten nicht von seiner Lieferverpflichtung. Werden Produkte oder Leistungen von der Dietzel reklamiert, hat der Lieferant alle erforderlichen Schritte einzuleiten, die zur Beseitigung der Beanstandung und der Schadensminimierung notwendig sind. Die Dietzel erstellt zu jeder Mängelanzeige eine Reklamation, welche dem Lieferanten schriftlich / elektronisch zugestellt wird. Der Lieferant ist verpflichtet innerhalb von 24 Stunden eine erste Stellungnahme (Erstreaktion) mit benannten Sofortmaßnahmen zur Schadensbegrenzung zu zustellen. Dem Lieferanten werden die bemängelten Produkte oder Leistungen auf Verlangen des Lieferanten und auf seine Kosten von der Dietzel unverzüglich zur Verfügung gestellt. Sollte keine Reaktion innerhalb von 10 Arbeitstage erfolgen, behält sich die Dietzel das Recht vor, die Produkte oder Leistungen auf Kosten des Lieferanten und seine Gefahr zurückzuschicken.

Der Lieferant hat nach Absprache mit der Dietzel:

- Personal zum Aussortieren oder Nachbessern auf Kosten des Lieferanten zur Verfügung zu stellen, bzw. die Kosten derartiger Aktionen durch das Personal der Dietzel oder eines beauftragten Dritten zu tragen. Bei Nacharbeiten in einem verhältnismäßig großen Umfang wird dem Lieferanten von der Dietzel schriftlich eine Kostenabschätzung übermittelt. Widerspricht der Lieferant nicht innerhalb von 2 Arbeitstagen, gilt

claims for defects is 3 years from the transfer of risk. If the Supplier fulfils its obligation to perform as a substitute by means of a replacement delivery, the limitation period shall begin to run again for the service delivered as a substitute after its delivery, unless the Supplier has expressly and correctly reserved the right to make the replacement delivery only as a gesture of goodwill, to avoid disputes or in the interest of the continuation of the supply relationship.

11. Complaints

In the event of defective deliveries, the supplier of Dietzel must ensure the removal of the defect or the delivery of a defect-free item at the discretion of Dietzel for subsequent performance. Complaints or blockages do not release the supplier from its obligation to deliver. If products or services have been complained about by Dietzel, the supplier must take all necessary steps to eliminate the complaint and minimize damage. Dietzel prepares a complaint for each notice of defect, which is sent to the supplier in writing / electronically. The supplier is obliged to provide an initial statement (initial reaction) within 24 hours with named immediate measures to limit the damage. The defective products or services shall be made available to the Supplier without delay by Dietzel at the request of the Supplier and at the Supplier's expense. If there is no response within 10 working days, Dietzel reserves the right to cancel the products or services at the expense of the supplier and at his risk.

After consultation with Dietzel, the supplier shall:

- to provide personnel for sorting out or repairing at the expense of the supplier, or to bear the costs of such actions by the personnel of Dietzel or a commissioned third party. In the case of rework on a relatively large scale, Dietzel will send the supplier a cost estimate in writing. If the supplier does not object within 2 working days, the cost estimate shall be deemed agreed and charged to the supplier.
- to bear the costs of additional expenses incurred to maintain production at Dietzel or for delays in performance by customers of Dietzel. (e.g. cover purchase).

Richtlinie Dok.-Nr: RL2-6.03	Qualitätssicherungsbestimmungen / Quality Assurance Regulations der / of Dietzel Hydraulik GmbH	Version: C Datum: 15.01.2026
---------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

die Kostenschätzung als vereinbart und wird dem Lieferanten belastet.

- die Kosten für zusätzlichen Aufwand zu übernehmen, welcher zur Aufrechterhaltung der Produktion bei der Dietzel oder zu Leistungsverzug bei Kunden der Dietzel entstehen. (z.B. Deckungskauf).

Zusätzlich zu den entstandenen Kosten für die Mängelbeseitigung trägt der Lieferant im Rahmen der Haftung für Schadensfälle, sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Reklamation stehen. Für die Reklamationsbearbeitung wird unabhängig von vorher benannten Kosten ein Reklamationsbearbeitungsaufwand berechnet. Nach Ermittlung der Fehlerursachen hat der Lieferant nach Aufforderung durch die Dietzel einen Korrekturmaßnahmenplan vorzulegen, aus dem die angemessenen Änderungen des Produktionsprozesses und des Qualitätsmanagementsystems zur endgültigen Fehlervermeidung, die Verantwortlichen für die Maßnahmenverfolgung und die Erledigungstermine zu entnehmen sind. Die Berichterstattung an die Dietzel muss mit Angabe der Fehlerursache sowie geeigneter Abstellmaßnahmen zur zukünftigen Vermeidung des aufgetretenen Fehlers mittels 8D-Report innerhalb von 10 Arbeitstagen ab Eingang der Reklamation erfolgen. Kommt es zu Wiederholfehlern, ist zusätzlich eine Ursachenanalyse mittels 5W-Methode oder Ishikawa-Methode durchzuführen. Nach Verstreichen der Frist von 14 Arbeitstagen ist die Dietzel ohne weitere Mahnung berechtigt, die Warenannahme zu verweigern, vom Vertrag zurückzutreten und entstandenen Schaden zu berechnen. Gleichlautend zeigt die Dietzel an, dass der Lieferant die Dietzel von Forderungen Dritter, die auf den vom Lieferanten verursachten Mängeln zurückzuführen sind, freistellt. Nach Verstreichen dieser Frist werden Stellungnahmen, Rücklieferungen und Gegenbelastungen zu Mängelberichten nicht mehr anerkannt.

Das Dietzel Qualitätsmanagement akzeptiert:

- Eine um 10 Arbeitstage verlängerte Bearbeitungszeit seitens des Lieferanten bei einer vorab erfolgten schriftlichen Begründung.

In addition to the costs incurred for the remedy of defects, the supplier shall bear all expenses incurred in connection with the complaint within the scope of liability for damages. For the processing of complaints, a complaint processing effort is charged, regardless of the previously mentioned costs. After determining the causes of the error, the supplier must submit a corrective action plan at the request of Dietzel, from which the appropriate changes to the production process and the quality management system for the final avoidance of errors, the persons responsible for tracking the measures and the completion dates can be derived. The report to Dietzel must be made by means of an 8D report within 10 working days of receipt of the complaint, stating the cause of the error and suitable remedial measures to avoid the error that has occurred in the future. If there are repeat errors, a root cause analysis must also be carried out using the 5W method or the Ishikawa method. After the deadline of 14 working days has been extended, Dietzel is entitled to refuse to accept the goods, to withdraw from the contract and to charge for any damage incurred without further reminder. In identical terms, Dietzel indicates that the supplier indemnifies Dietzel against claims by third parties that are attributable to the defects caused by the supplier. After this period has expired, statements, returns and countercharges to defect reports will no longer be recognised.

Dietzel Quality Management accepts:

- A processing time extended by 10 working days on the part of the supplier with a written justification given in advance.
- Detailed technical questions on the fault description on the part of Dietzel to determine the causes of the error.

Dietzel does not accept:

- A rejection of the complaint without written and detailed justification.
- A reduction of the sum of the complaint and certain items or by a part of an item.
- Rejection of complaints due to wear and tear of parts that have not been agreed in advance as wear parts.
- A lump sum claim credit.

Richtlinie Dok.-Nr: RL2-6.03	Qualitätssicherungsbestimmungen / Quality Assurance Regulations der / of Dietzel Hydraulik GmbH	Version: C Datum: 15.01.2026
---------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

- Detaillierte fachliche Rückfragen zur Fehlerbeschreibung seitens der Dietzel zur Ermittlung der Fehlerursachen.

Die Dietzel akzeptiert nicht:

- Eine Ablehnung der Reklamation ohne schriftliche und ausführliche Begründung.
- Eine Kürzung der Summe der Reklamation und bestimmte Positionen oder um einen Teil einer Position.
- Ablehnung von Reklamationen aufgrund von Verschleiß von Teilen, die nicht im Vorfeld als Verschleißteile vereinbart wurden.
- Eine pauschale Reklamationsgutschrift.
- Einen Verzicht auf Reklamationen im Gegenzug zu reduzierten Einkaufspreisen.

Ist der Mangel nicht durch den Lieferanten verursacht und wurde die Reklamation vom Lieferanten abgelehnt, ist das Teil jedoch wirtschaftlich zu reparieren, so hat der Lieferant neben der Begründung der Reklamationsablehnung auch einen Kostenvoranschlag zu erstellen und diesen der Dietzel vorzulegen. Lehnt der Lieferant bei einer Reklamation das Teil aufgrund eines Kundenfehlers ab, so darf er es nicht entsorgen, ohne eine schriftliche Freigabe von der Dietzel dafür zu haben. Dieses Teil muss dann bei Aufforderung der Dietzel zur Verfügung gestellt werden.

12. Dokumentation

Zum Nachweis der Erfüllung aller Qualitätsanforderungen führt der Lieferant erforderliche Prüfaufzeichnungen über wesentliche durchgeföhrte Prüfungen sowie geeignete Prozessaufzeichnungen. Auf erstes Verlangen erhält die Dietzel unverzüglich Einblick in diese Aufzeichnungen. Die Dokumentationsdauer für die Aufzeichnungen beträgt 10 Jahre nach Auslieferung der Produkte an die Dietzel.

13. Rückverfolgbarkeit

Der Lieferant praktiziert zur Rückverfolgbarkeit ein System der Teilekennzeichnung, ohne dabei die Oberflächeneigenschaften zu verändern, damit die betroffene Menge schadhafter Teile eingegrenzt werden kann (Chargenverwaltung).

- A waiver of complaints in return for reduced purchase prices.

If the defect is not caused by the supplier and the complaint has been rejected by the supplier, but the part can be repaired economically, the supplier must prepare a cost estimate in addition to the reasons for the rejection of the complaint and submit it to Dietzel. If the supplier rejects the part due to a customer error in the event of a complaint, he may not dispose of it without written approval from Dietzel. This part must then be made available to Dietzel upon request.

12. Documentation

To prove compliance with all quality requirements, the Supplier shall keep the necessary test records of essential tests carried out as well as suitable process records. Upon first request, Dietzel will immediately be given access to these records. The documentation period for the records is 10 years after delivery of the products to Dietzel.

13. Traceability

The supplier uses a system of part marking for traceability, without altering the surface properties, in order to limit the number of defective parts affected (batch management).

Richtlinie Dok.-Nr: RL2-6.03	Qualitätssicherungsbestimmungen / Quality Assurance Regulations der / of Dietzel Hydraulik GmbH	Version: C Datum: 15.01.2026
---------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Einkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so lässt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser allgemeinen Einkaufsbedingungen unberührt.

14. Severability clause

Should individual regulations of these General Terms and Conditions of Purchase be or become invalid or unenforceable in whole or in part, this shall not affect the validity of the remaining provisions of these General Terms and Conditions of Purchase.

15. Vertragssprache

Vertragssprache ist deutsch. Im Falle von Unklarheiten oder Konflikten gilt jeweils die deutsche Version des Dokuments.

15. Contract Language

The language of the contract is German. In the event of any ambiguity or conflict, the German version of the document shall prevail.